

	<p>Object: Große württembergische Medaille für Kunst und Wissenschaft</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventory number: MK 1953-202</p>
--	--

Description

Die Preismedaille für Kunst und Wissenschaft wurde erstmals durch König Wilhelm I. von Württemberg 1824 gestiftet. Geehrt wurden damit „gelungene Werke, [...] neue industrielle Produktionen und dergleichen“. Sein Sohn, König Karl, führte diese Tradition fort und ab 1871 wurden damit u.a. Konzertmeister, Maler, Buchhändler, Bauinspektoren oder auch ein Rechtsanwalt ausgezeichnet.

Auf der Vorderseite dieser Goldmedaille verweist eine Umschrift auf den Stifter König Karl von Württemberg, dessen bärtiger Kopf nach rechts dargestellt ist. Die Rückseite schmückt ein Kranz aus Lorbeer- und Eichenzweigen. In seiner Mitte steht auf einer Konsole ein Globus, ihn umgeben verschiedene Gegenstände der Künste und Wissenschaften, wie zum Beispiel eine Büste, ein Fernglas, ein Zahnrad und eine Lyra. Auf der Konsole sieht man die Inschrift „DEM VERDIENSTE“.

Hergestellt wurde der Stempel vom großherzoglich hessischen Hofmedailleur Christian Schnitzspahn aus Darmstadt, der sich auf beiden Seiten der Medaille verewigt hat.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch die Gitta-Kastner-Stiftung gefördert.

[Despina Petridou-Müller]

Basic data

Material/Technique:

Gold, geprägt

Measurements:

Durchmesser: 49,3 mm, Gewicht: 86,75 g

Events

Created

When

Since 1865

	Who	Christian Schnitzspahn (1829-1877)
	Where	Stuttgart
Commissioned	When	
	Who	Charles I of Württemberg (1823-1891)
	Where	Württemberg
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Charles I of Württemberg (1823-1891)
	Where	

Keywords

- Bust
- Globe
- Medal
- Oil lamp
- Refracting telescope
- Star
- Verdienstmedaille

Literature

- Binder, Christian / Ebner, Julius (1912/15): Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde. Stuttgart, Nr. 71
- Hessenthal, Waldemar Hesse von / Schreiber, Georg (o.J. (1940): Die tragbaren Ehrenzeichen des Deutschen Reiches. Berlin, Nr. 1997
- Knoop, W. (1883): Christian Schnitzspahn, Grossherzoglich Hessischer Hofmedailleur. Ein Lebensbild.. Dresden, S. 23
- Ulrich Klein / Albert Raff (2010): Die württembergischen Medaillen von 1864–1933. (einschließlich der Orden und Ehrenzeichen). Stuttgart, Nr. 2